



Healthcare IT for Africa e.V. (HITA e.V.)
c/o Institut für IT im Gesundheitswesen
Reichenastr. 1
78467 Konstanz
www.hita-ev.org
info@hita-ev.org

Spendenaktion und erstes Campus-WLAN Afrikas

„Healthcare Information Technology for Africa e.V.“ (HITA) verschifft am 18. Februar einen Container mit hochwertigen medizinischen Hilfsgütern, zwei kompletten Computerlabs und einem WLAN System nach Ghana. HITA Techniker werden dort das erste Campus WLAN Afrikas an der Universität von Ho installieren. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und der Verein sucht noch verstärkt nach finanzieller Unterstützung, Sachspenden und weiteren Mitwirkenden.

Nach einer ausgiebigen Ghana-Reise von Vorsitzendem Thomas Erkert und HITA Experten Karsten Gareis im März 2017, konnten wir **neue Partnerschaften mit der School of Nursing and Midwifery (SONAM) an der Universität von Ho in der Volta Region** schließen. Dort wird das **erste Campus WLAN (Wireless Local Area Network) Afrikas eingerichtet**, also Funkzonen auf dem Universitätsgelände, in denen die Studenten per Smartphone, Tablet oder WLAN-fähigem Laptop auf Inhalte zugreifen können. Das Konzept mit den Intranets und WLANs ist eine innovative Idee, fast jeder verfügt dort zumindest über ein billiges aber mit allen Grundfunktionen ausgestattetes Smartphone. Oft fehlt es jedoch weit an jeglicher Infrastruktur, um derartige Systeme überhaupt installieren zu können. HITA hilft und baut auf, wie und wo es nötig ist und dies bereits seit 2011. Es ist letztlich aber abhängig von unserem Budget, in welchem Ausmaß wir tätig sein können.

Außerdem werden fünf Healthcare Center im Großraum Ho mit medizinischen Geräten und Hilfsgütern ausgestattet. Bedarfsanalysen wurden ebenfalls beim letzten Besuch mit Beteiligten vor Ort ausführlich durchgeführt und verifiziert. Entsprechend dieser Auswertungen wurden für die aktuelle Aktion gezielt Sachspenden gesammelt. Von Krankenhausbetten über Einrichtungsgegenständen, von Ultraschallgeräten über Fieberthermometer, von Verbandsmaterialien bis hin zum Blutzuckermessgerät haben wir schon einiges erhalten. Auf unserer Liste sind aber noch offene Posten und der Container ist bei Weitem nicht voll. Was und wie gespendet werden kann, erfahren Sie hier: http://www.hita-ev.org/?page_id=632.

Professionelle Entwicklungshilfe in Ghana heißt für uns: HITA besteht aus einem Netzwerk an Akademikern, Professionellen, Experten und vielen Menschen, die uns einfach unterstützen wollen. Wir kennen durch unsere jahrzehntelange Präsenz vor Ort die vorherrschenden Probleme und waren 2010 Preisträger bei der Auszeichnung „Deutschland – Land der Ideen“. Wir arbeiten mit dem Ministerium in Ghana und mit Universitäten und Fachschulen in Deutschland und vor Ort zusammen, um Bedarfe zu erkennen und dementsprechend darauf reagieren zu können. Wir führen gemeinsam mit unseren Partnern vor Ort explorative Studien durch, um diese Bedarfe verifizieren zu können. Darüber hinaus führen wir Experteninterviews und empirische Befragungen durch, um unsere Hypothesen zu überprüfen bzw. Bedarfslagen zu erkennen. Im nächsten Schritt erarbeiten wir Lösungsvorschläge, die wir mit unseren Partnern in Ghana erproben und entsprechend anpassen. Unsere Hauptaufgabe ist das "Empowerment" der Akteure vor Ort!

Auch im Bereich unserer **eigentlichen Zielsetzung, nämlich der Verbesserung der Ausbildung von Krankenschwestern und Hebammen** sind wir einen großen Schritt weiter. Mit mehr als 90 Rechnern können wir nun zwei Computer Labs aber auch einige zusätzliche Stellen an der Universität Ho ausstatten. Thomas Erkert hat darüber hinaus von seiner Vorbereitungsreise nach Ghana Lehrbücher mitgebracht, die wir nun – nachdem die rechtliche Situation zu unseren Gunsten geklärt ist - einscannen werden, um so den Studenten die Möglichkeit zu bieten, über das erste Campus-WLAN Afrikas per Mobiltelefon auf eine elektronische Bibliothek zugreifen zu können. So trägt HITA dazu bei, dem Mangel an Lehrbüchern zu begegnen.

Wir suchen verstärkt weitere Mitwirkende und Unterstützung jeglicher Art: Geholfen werden kann auf vielseitige Weise, wir sind für die Umsetzung der Projekte auf Spenden- oder Sponsorengelder angewiesen. Eine Mitgliedschaft ist eine kleine Jahressumme, hilft aber in der Gesamtzahl ungemein, um längerfristig planen zu können. Außerdem sind derartige Zuwendungen steuerlich absetzbar. Eine Mitgliedschaft kann man auch an jemanden verschenken. Es ist noch extrem viel zu tun und uns fehlt es an Zeit, an finanziellen Mitteln und an aktiven Mitgliedern. Helfen Sie uns dabei, mit Sachspenden (Rechner, Laptops, medizinische Geräte, etc.: (http://www.hita-ev.org/?page_id=632), einer Mitgliedschaft (http://www.hita-ev.org/?page_id=683) oder mit Ihrer aktiven Unterstützung!

Healthcare Information Technology for Africa e.V.

HITA e.V. - www.hita-ev.org

Vorstand: Thomas Erkert, Günther Michels, Daniel Schießman

info@hita-ev.org



HITA Radio: <https://hearthis.at/bYG8JTWQ/>



Facebook: <https://www.facebook.com/HITA-eV-Healthcare-Information-Technologies-for-Africa-eV-448468271870135/>



Instagram: https://www.instagram.com/hita_ev/



LinkedIn: <https://www.linkedin.com/in/hita-ev-b10a16145/>



Twitter: https://twitter.com/HITA_eV



Google+: <https://plus.google.com/u/0/100994541646671925018>



Pinterest: <https://www.pinterest.de/hitaev2020>



Tumblr: <https://hita-ev.tumblr.com/>



Flickr: <https://www.flickr.com/people/151938437@N03/>



Xing: <https://www.xing.com/communities/groups/healthcare-information-technologies-for-africa-1044128>



Youtube: <https://www.youtube.com/channel/UCPC6plfcmjS39kibkbhccYg>